

KI-Richtlinie KV Basel

Diese Richtlinie dient als Orientierung für einen sicheren und sinnvollen Umgang mit generativen KI-Tools an der Berufsfachschule KV Basel. Informieren Sie sich bei Ihrem Betrieb über die Regeln am Arbeitsplatz.



Deklaration

bei notenrelevanten Arbeiten

Lehrpersonen steht es frei, das Deklarationsformular einzusetzen.

Nicht deklarierte oder unerlaubte KI-Nutzung kann als Täuschungsversuch gewertet werden.

Mögliche Folgen sind Notenabzug, Ungültigkeit der Arbeit oder weitere schulische Massnahmen.

Datennutzung und Sicherheit

Quellenangabe von KI-Multimedia-Dateien

Keine sensiblen Daten eingeben: Personen- und Kundendaten gehören nicht in eine KI. Angaben anonymisieren.

Rechte kennen: Urheberrechte an Bild und Ton müssen geklärt sein.

Sichere Umgebung nutzen: Bevorzugen Sie lizenzierte Versionen von Programmen.

Sinnvoller KI-Einsatz im Unterricht

keine Deklaration nötig

Ideen entwickeln: Brainstorming, Recherche, Gestaltung

Verstehen: personalisierte (Fehler-)Erklärungen und Beispiele

Sprachliche Hilfe: Grammatik, Stil, (Übersetzung)

Überprüfen: Verständlichkeit, Struktur, Verbesserungen

Lernen: Übungsaufgaben, Lernbots, Lernorganisation

Grundsätze

1. KI als Werkzeug nutzen

Mitdenken, Verstehen und Entscheiden bleiben Ihre Aufgaben.

2. Kritisch prüfen

KI-Ergebnisse können falsch sein. Quellen kontrollieren und Output immer kritisch überarbeiten.

3. Verantwortung tragen

Für Inhalt und Korrektheit sind Sie verantwortlich.

4. Aktiv reflektieren

Was hat funktioniert? Schärfen Sie Ihr Urteilsvermögen im Umgang mit KI-Tools.

5. Qualität prüfen

Reflektieren Sie die Qualität und Zielerreichung Ihres Werks vor der Weitergabe.